

Ⓩ[53153]

Berlin, im November 1897.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Mitte Dezember d. J. erscheint in unserem Verlage eine neue bunt illustrierte Wochenschrift:

**„Das fidele Haus“**

Humoristisches Familienblatt

10  $\text{S}$  pro Nummer, 1  $\text{M}$  pro Quartal,

wofür wir Ihr geschätztes Interesse erbitten.

„Das fidele Haus“ ist in seiner Eigenschaft als parteiloses, in den Grenzen größter Decenz sich haltendes Familienblatt, seiner Reichhaltigkeit, Originalität und seines billigen Preises wegen

der größten Verbreitung fähig.

Unsere äußerst vorteilhaften Bezugs-Bedingungen

pro Quartal 1  $\text{M}$  ord. — 65  $\text{S}$  bar } und 10: 1 Freieemplar  
 Einzel-Nummer 10  $\text{S}$  „ — 6  $\text{S}$  „ }

machen Ihnen den Vertrieb in allen Bevölkerungsklassen lohnend und halten wir uns Ihrer weitgehenden, regen Thätigkeit versichert. Probe-Nummern, Bestellscheine etc. bitten auf beiliegendenzetteln gest. rechtzeitig zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 12.

Verlag „Das fidele Haus“.

Ⓩ[53103]

**G. Pierson's Verlag in Dresden.**

P. P.

Anfang nächster Woche erscheint die

**===== Zweite Auflage =====**

(4.—6. Tausend)

von

**Unter Habsburgs Kriegsbanner.**

Feldzugserlebnisse aus der Feder von Mitkämpfern und Augenzeugen.

Gesammelt u. herausgegeben von

**Fr. Deitl**, k. u. k. Vice-Konjul.

**I. Band.**

Preis  $\text{M}$  1.75 = fl. 1.—, in Originalband  $\text{M}$  2.60 = fl. 1.50.

Es kommen in erster Linie die rückständigen Bestellungen der österreichischen Firmen zur Expedition, sodann auch die Bestellungen der deutschen Firmen, denen von der ersten Auflage leider gar nichts geliefert werden konnte.

Die dritte Auflage ist bereits im Druck.

Wir bitten das Buch als Weihnachtsgeschenk zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Dresden.

G. Pierson's Verlag.

Ⓩ[53001] Demnächst erscheinen in meinem Kommissionsverlage:

**„Christrosen.“**

I. Serie. 6 Hefte à 10  $\text{S}$ . In Leinwandband 1  $\text{M}$ .

Trotz der großen Anzahl von derartigen Sammlungen von Erzählungen für Jung und Alt werden die „Christrosen“ nicht nur einen Platz erringen, sondern durch Inhalt und Ausstattung bald allem andern vorgezogen werden.

Die Hefte sind farbig illustriert von Fr. Reiß, Fr. Pipp's u. s. w. und enthalten Erzählungen von Tony Schumacher, Marie Gerner u. s. w. und bieten das Beste, was bei 32 Seiten für 10  $\text{S}$  ord. geboten werden kann.

25% Rabatt. 100 Hefte 7  $\text{M}$  bar.

Stuttgart, 26. November 1897.

**R. Roth's Verlag**  
 M. Holland.

[46774]

**Lehrbuch**

der

**Nervenkrankheiten des Kindesalters**

von

**Prof. Dr. B. Sachs.**

Mit 162 Abb. u. einer lithogr. Tafel.

Preis 14  $\text{M}$ .

Ist die einzige dem gegenwärtigen Stande der Wissenschaft entsprechende derartige Monographie.

Verlag von **F. Deuticke** in Wien.